

Erfolgsfaktor Lernen

Egal ob es um das Führen eines kleinen Teams, die Leitung einer Abteilung oder den Vorstandsposten eines Unternehmens geht, ein Wort fehlt in keinem Stellenprofil und muss daher auch in jeder Bewerbung auftauchen: Erfahrung. Unternehmen brauchen erfahrene Mitarbeiter, weil Know-how die entscheidende Ressource ist. Aber welche Erfahrungen zählen sich aus? Wie ordnen wir das Erlebte richtig ein, lernen also aus unseren Erfahrungen? Und wie nutzen wir sie erfolgreich, die individuellen Kenntnisse genauso wie das gesammelte Wissen der Mitarbeiter im Unternehmen?

Antworten auf diese Fragen geben im ersten Teil unseres Spezial Topmanager wie Jürgen Hambrecht, CEO der BASF, Karen Heumann, Vorstand der Werbeagentur Jung von Matt, und Eberhardt von Rundstedt, Gründer und Geschäftsführer der gleichnamigen Outplacement-Beratung. Sie erzählen, welche Erfahrung ihren Managementstil besonders geprägt hat (ab Seite 10). Dass die Fähigkeit zu lernen im Alter nicht abnimmt, erklären Roderick Gilkey und Clint Kilts. Die beiden US-Wissenschaftler präsentieren ein vierstufiges Fitnessprogramm mit effektiven Übungen für das Gehirn (ab Seite 26).

Im zweiten Teil unseres Spezial geht es um die eigene Karriere und um den Erfolg des Unternehmens. Wie Führungskräfte den Schwung für den entscheidenden Jobwechsel finden, erläutert der Psychoanalytiker Carlo Strenger (ab Seite 56). Harvard-Business-School-Professor David Garvin erklärt, wie Sie Ihre Firma in ein lernendes Unternehmen verwandeln (ab Seite 76). Dass gutes Wissensmanagement in der Praxis schnell Erfolg bringt, illustriert schließlich das Beispiel lernender Teams beim Pharmakonzern Roche (ab Seite 102).



Christoph Seeger,
Chefredakteur

Christoph Seeger